Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Schatten-Geschäfte: dubiose Praktiken bei Lieferando?
2. Einfamilienhäuser verbieten? Die Grünen & eine absurde Debatte
3. Antisiko Demonstration vom Münchner Marienplatz zum Bayerischen Hof
4. Extrem rechts im Westen: AfD-Kandidierende in Baden-Württemberg
5. Fabio de Masi (Die Linke) über den Wirecard-Skandal – Jung & Naiv: Folge 499
6. Leaks enthüllen britische Operation zur "Schwächung" Russlands
7. #nuclearban Rede Claus Schreer vom Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus
8. Corona-Impfung: Erlösung oder Risiko?
9. Basta Berlin (Folge 76) – Herr Spahn, es reicht!
10. Corona-Angstmache – außer Kontrolle
11. Medienbericht: Bundesregierung soll an digitalem Impfpass arbeiten
12. Uwe Steimle über seinen Rausschmiss beim MDR – Das einzige Interview
13. Stiftung Corona-Ausschuss
14. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Schatten-Geschäfte: dubiose Praktiken bei Lieferando?**
   mehr/wert Magazin für Wirtschaft und Soziales
   Etwas Abwechslung auf dem Speiseplan – mal etwas bestellen. Plötzlich steht Lieferando vor der Tür – Krisengewinnler und Marktführer unter den Lieferdiensten. Wie kommt das? Wir haben recherchiert, geht das mit rechten Dingen zu?
   Quelle: BR Fernsehen, 25.02.2021

Bayerische Brauereien in der Corona-Krise
mehr/wert Magazin für Wirtschaft und Soziales
Wir sind jetzt seit einer Woche in der Fastenzeit und die ist die Hochsaison für Starkbier. Wer eine eigene Brauerei mit Gaststätte sein eigen nennt, hat doppelt verloren. Und wie geht es den bayerischen Brauereien?
Quelle: BR Fernsehen, 25.02.2021

Die komplette Sendung mehr/wert ist in der BR Mediathek zu finden.

2. **Einfamilienhäuser verbieten? Die Grünen & eine absurde Debatte**
In dieser Woche hat sich die GroKo auf einem Wohngipfel für ihre „Wohnraumoffensive“ gefeiert. Doch bezahlbarer Wohnraum wurde kaum geschaffen! Alle 12 Minuten verschwindet eine Sozialwohnung vom Markt. Mindestens 650.000 Menschen sind wohnungslos. Über 11 Millionen Menschen haben Probleme, ihre Miete zu bezahlen. Kein Wunder: In manchen Großstädten haben sich die Grundstückspreise in den letzten fünf Jahren vervierfacht, die Mieten trotz “Mietpreisbremse” verdoppelt. Statt unsinnige Diskussionen über angeblich „unökologische“ Einfamilienhäuser zu führen, sollte man endlich die Immobilienmafia ins Visier nehmen: Konzerne wie Deutsche Wohnen, Vonovia, Akelius, die aus der Wohnungsnot ihren Profit ziehen. Und die sich im Gegensatz zum einfachen Häuslebauer sogar um die Grunderwerbssteuer drücken können, weil die Regierung bis heute nichts gegen derartige Steuertricks unternimmt. Die CDU macht eben lieber Politik für Immobilienhaie und diese bedanken sich bei ihr mit millionenschweren Großspenden. Doch der Kampf gegen die Immobilienlobby nimmt Fahrt auf – nicht nur, aber besonders in Berlin, wo das Volksbegehren zur Vergesellschaftung großer Immobilienkonzerne läuft und hoffentlich erfolgreich sein wird.
Quelle: Sahra Wagenknecht, 25.02.2021

3. **Antisiko Demonstration vom Münchner Marienplatz zum Bayerischen Hof**
Unter der Losung, „Lockdown für Rüstung, Militär und Krieg“ veranstaltete das „Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz“ am Samstag, 20. Februar 2021 eine Antikriegskundgebung und Demo zum traditionellen Tagungsort der sogenannten Sicherheitskonferenz. Einige Hundert Kriegsgegner demonstrierten trotz strengster “Corona-Auflagen” von ihrer Auftaktkundgebung am Marienplatz aus zum Bayerischen Hof.
Quelle: Gerhard Hallermayer, 20.02.2021

4. **Extrem rechts im Westen: AfD-Kandidierende in Baden-Württemberg**
   In Ostdeutschland werden mehrere AfD-Landesverbände vom Verfassungsschutz beobachtet. Auch im Westen hat der rechtsextreme Parteiflügel eine starke Basis. Bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg treten für die AfD auch Kandidatinnen und Kandidaten an, die unter anderem mit Rassismus und Verschwörungsglauben aufgefallen sind.
   Quelle: WDR Monitor, 18.02.2021

5. **Fabio de Masi (Die Linke) über den Wirecard-Skandal – Jung & Naiv: Folge 499**
   Zu Gast im Studio: Fabio de Masi, Bundestagsabgeordneter der Linken, über die Ausmaße des Wirecard-Skandals, die Arbeit des Untersuchungsausschusses im Bundestag und die Rolle der Geheimdienste. Zum Schluss stellt Hans eure naiven Fragen!
   Quelle: Jung & Naiv, 21.02.2021

   Anmerkung CG: *Sehenswert. Aus Fabio De Masi, dem Wirtschaftsexperten der Linksfraktion, der leider nicht mehr für den Bundestag kandidieren wird, sprudeln die Informationen und Hintergründe zum brisanten Wirecard-Fall und den Untersuchungsausschuss nur so heraus, fast schon ein Vortrag. Da macht es auch nichts, wenn der Interviewer relativ unvorbereitet und ahnungslos zu sein scheint, De Masi schmeißt das fast alleine.*

6. **As leaks expose UK op to 'weaken' Russia, suppression of Grayzone reporting backfires**
   [Leaks enthüllen britische Operation zur "Schwächung" Russlands, Unterdrückung der Grayzone-Berichterstattung geht nach hinten los. Pushback mit Aaron Maté.
   Nachdem Max Blumenthal von The Grayzone über neu durchgesickerte Dokumente berichtet hatte, die eine massive Propagandakampagne der britischen Regierung gegen Russland enthüllten, fügte Twitter einen beispiellosen Warnhinweis hinzu, dass das Material "möglicherweise durch Hacking erlangt wurde". Obwohl Twitter beabsichtigt haben mag, den Artikel einzuschränken, hatte die Warnung den gegenteiligen Effekt: Er ging schnell viral. Max Blumenthal und Aaron Maté diskutieren die Unterdrückungsbemühungen und die belastenden Leaks über die britische Regierung. Nach Jahren der Angstmacherei über russische Einmischung in westlichen Demokratien, enthüllen diese Daten aus der britischen Regierung, eine ausgedehnte Propaganda, die explizit darauf abzielte, Russland zu "schwächen". Die

Dokumente enthüllen, dass diese Propagandakampagne auch große Medien wie Reuters und die BBC sowie die vom Bündnis der NATO-Mitgliedstaaten subventionierte Website Bellingcat mit einbezogen hat. Zu Gast: Max Blumenthal, Herausgeber von The Grayzone und Autor von "The Management of Savagery".
Lesen Sie mehr: "Reuters, BBC und Bellingcat nahmen an verdeckten, vom britischen Außenministerium finanzierten Programmen zur 'Schwächung Russlands' teil, wie durchgesickerte Dokumente enthüllen". Übersetzung CG]
Quelle: The Grayzone, 25.02.2021

Anmerkung CG: *Zu diesem Thema erscheint demnächst ein Artikel auf den NachDenkSeiten.*

7. **#nuclearban Rede Claus Schreer vom Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus**
   Mit unserer Kundgebung auf dem Marienplatz in München senden wir ein deutliches Zeichen an die Bundesregierung:
   Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten und dafür sorgen, dass die in Büchel stationierten US-Atombomben abgezogen werden.
   Die Bundesregierung muss die Trainingsflüge der Bundeswehr für den Einsatz der US-Atombomben sofort beenden.
   Seit 22.1.2021 ist der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft.
   Er verbietet allen beigetretenen Staaten die Herstellung, den Besitz, die Weitergabe, die Stationierung sowie die Drohung und den Einsatz von Atomwaffen.
   86 Staaten haben den Vertrag bereits unterzeichnet, 51 haben ihn ratifiziert.
   Ein großer Teil der Staatengemeinschaft sagt damit „Stopp" zur nuklearen Aufrüstung.
   Dass dies erreicht werden konnte, ist dem jahrelangem Kampf der weltweiten Friedensbewegung zu verdanken und für uns ein Grund zum Feiern.
   Weitere Länder werden dem UN-Verbotsvertrag beitreten und dazu beitragen, dass alle Atomwaffen geächtet werden. So wächst auch der Druck auf die Atommächte.
   Quelle: Gerhard Hallermayer, 24.01.2021

8. **Corona-Impfung: Erlösung oder Risiko?**
   Heute unterhalten wir uns im RTV Talk mit Verfassungsjuristin Dr. Silvia Behrendt, Rechtsanwältin Mag. Andrea Steindl und dem österreichischen Biologen DI Clemens G. Arvay über die Corona-Impfung.

Quelle: RTV Regionalfernsehen, 20.02.2021

Verwaltungsjuristin Dr. Silvia Behrendt [transkribiert]: *"Der nächste Aspekt, der hinzu kommt, der auch immer sehr sehr schlecht öffentlich besprochen und diskutiert wird ist, dass es sich um ein Gentherapeutikum handelt, und zwar ein ganz klassisches Gentherapeutikum, so wie es definiert ist, in der großen Human-Arzneimittel-Richtlinie. Diese hat 2009 einen neuen Anhang bekommen über neuartige Therapieverfahren. Da [steht] die Definition, was ein Gentherapeutikum ist. Da fällt es hinein, und in diesen Anhang dieser Revidierung gibt es einen Satz am Ende der Definition, da steht: Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten fallen aus dieser Ausnahme hinaus, also diese Definition des Gentherapeutikums gilt nicht für Infektionsschutzkrankheiten, wenn das auf Genbasis basiert. Das ist ein legistisches Problem, weil damit wird gerade bei Infektionskrankheiten – das ist ja meistens eine Massenanwendung – sonst ist es ja im onkologischen Bereich, also wenn wirklich jemand lebensbedrohliche Krankheiten hat, dann werden diese Genverfahren eingesetzt, die sind gesichert mit einem viel höheren Mechanismus. Das fällt jetzt alles raus, und das ist der Grund, warum [der Impfstoff] nicht als Gentherapeutikum deklariert werden muss. Das ist ein großer Sicherheitsaspekt, der dahinter steht, der mit vollkommen falschen Parametern gemessen wird. Sie wird bewusst mit Masern verglichen, es wird mit dem Kinderschutzprogramm verglichen, das hat nichts mit dieser Impfung zu tun. Das Einzige, was gleich ist, ist die subkutane Injektion, alles andere ist neuartig. […] Es steht in dieser Richtlinie drinnen, das ist Artikel 8, es muss deklariert werden, es muss gegenüber den Patienten, gegenüber dem Sicherheitspersonal und gegenüber der Öffentlichkeit – und zwar reicht nicht nur ein Hinweis, sondern es steht in der Verordnungsgrundlage, deutlich deklariert werden. Man muss diese Bedingungen den Menschen erklären. Da reicht sicher nicht – das heißt 'bedingt' – sondern, es ist zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen so etwas genehmigt werden kann, und das fehlt. […] Die Zeitspanne, das ist der nächste sehr interessante Aspekt, dass 'Biontech' eine Zeitspanne bis Ende 2023 bekommen hat, 'Moderna' bis Ende 2024 und 'AstraZeneca' bis März 2024. Damit ist die Bedingung des Nachlieferns der vollständigen klinischen Studien, die es eigentlich braucht, um den Antrag überhaupt erst beim regulären Arzneimittel zu stellen, irgendwo ad absurdum geführt, weil der Verlängerungsantrag muss nach einem halben Jahr gestellt werden. Nach diesem halben Jahr ist die klinische Studie noch immer mindestens eineinhalb Jahre ausständig. Das sind Sicherheitsaspekte, man fragt sich über die Rechtmäßigkeit dieses Bescheides und wo vor allen Dingen die Patientensicherheit bleibt."*

9. **Basta Berlin (Folge 76) – Herr Spahn, es reicht!**
   Immer weiter die Karriereleiter hinauf, das ist das Ziel von Jens Spahn. Dabei prägen Lobbyismus, fragwürdige Geschäfte und geplatzte Vorhaben den Weg des Bundesgesundheitsministers. Auch das Netzwerk des CDU-Politikers ist bemerkenswert. Ganz zu schweigen von seinem fahrlässigen Handeln in Corona-Zeiten. Herr Spahn, jetzt reicht's!
   00:00:00 Trailer und Intro; 00:01:05 Begrüßung und Themen; 00:02:58 Zuschauerpost; 00:10:12 Jens Spahn (vor 2020); 00:23:47 Jens Spahn (seit 2020); 00:49:16 Der Schattenkanzler; 00:52:25 Web-Tipp (keizei.de); 00:53:21 Schreddern; 00:56:46 Ankündigungen
   Quelle: SNA, 25.02.2021

10. **Corona-Angstmache – außer Kontrolle**
    Ist es Ihnen auch aufgefallen: die Mutanten sind überall. Ich meine den Begriff. Der traditionelle Terminus Virus-Mutation ist offenbar zu neutral, zu blass im Vergleich zum knackigen Mutanten mit seiner düsteren assoziativen Aura. Da türmen sich ganze Berge an Horror-, Science-Fiction- und sonstigem Popkultur-Trash dahinter.
    Corona wird visualisiert und emotionalisiert weit über das Ziel einer Aufklärung hinaus. Covid-Sterbestatistik wird in Flugzeugabstürze umgerechnet. Jeden Tag stürze eine Passagiermaschine – ausgerechnet, wenn fast keine fliegen. Der Tod ist Privatsache, solange er durch Rauchen, Saufen oder Autobahn-Rasen verursacht wird. Nur die an oder mit Covid gestorbene sind politisch relevante Tote.
    Natürlich ist es notwendig, die Menschen emotional zu erreichen. Um sie vor der Gefahr zu warnen. Aber diese Angstmache hat eine Eigendynamik, wie so vieles, was, einmal ausgelöst, sich unversehens der #Kontrolle des Auslösers entzieht. So sind wir mittlerweile in einer Corona-Hysterie-Spirale, aus der man nicht so einfach wieder rauskommt. Und Hysterie kann auch leise und schleichend sein, nicht nur laut und krachend.
    Die Arznei soll nicht schlimmer als die Krankheit sein, twitterte einmal der damalige US-Präsident Trump, als er noch twittern durfte. Auch wenn der Gedanke sicherlich nicht ganz ohne Einfluss der Wirtschaftslobby entstand, hat er durchaus einen tieferen, sozialpsychologischen Sinn. Egal, Ob gewollt oder nicht.
    Eine Seuche ist an sich angstbeladen. Angst ist ihre natürliche Begleiterscheinung. Aber als hätte diese nicht ausgereicht, wird die Corona-Angst mit allen Mitteln noch stärker geschürt. Auch durch die Sprache, der sich das Krisenmanagement bedienet. Und Angst ist ein starkes Mittel, das allerdings auf Dauer einen Gewöhnungseffekt erzeugt. Also muss die Dosierung erhöht werden. Und niemand stellt sich die Frage,

was aus dieser Angst wird, wenn das Virus unter Kontrolle genommen ist oder die Pandemie auf eine natürliche Art und Weise ausläuft. Wie sollen die Angstüberschüsse entsorgt werden? Sie können nicht wie die Wehrmacht-Munition nach dem zweiten Weltkrieg in die Ostsee gekippt werden.
Wo Angst ist sind auch Feinde. Mit Feinbildern wird in der Pandemie extrem viel und eifrig gearbeitet. Zahlreiche Innere und äußere Feinde sollen Zweifel säen, um die Corona-Maßnahmen zu diskreditieren oder ihre Sinnhaftigkeit in Frage zu stellen.
Die Corona-Tagesstatistik bestimmt das politische Handeln. Mal ist der R-Wert das Maß aller Dinge, mal die 7-Tage-Inzidenz. Die Nebenwirkungen und Spätfolgen für das kollektive Bewusstsein und die Massen-Psyche werden momentan in Kauf genommen. Sie treten wahrscheinlich erst nach der Bundestagswahl ein. Es ist noch zu lange hin, um sich heute schon unangenehme Gedanken zu machen.
Quelle: RT DE, 26.02.2021

11. **Medienbericht: Bundesregierung soll an digitalem Impfpass arbeiten**
"Impfangebot" oder "Impfpflicht durch die Hintertür"? Jüngst meldete Israel die Einführung des digitalen Impfausweises. Schwimmbäder und Fitnessstudios stehen für Besitzer des "Grünen Passes" nun offen. Auch in Deutschland wird über den Corona-Impfausweis immer heftiger diskutiert.
Quelle: RT DE, 23.02.2021

EU-Impfpass soll bis Sommer kommen
Er werde international anerkannt sein und Geimpften möglicherweise Vorteile eröffnen: Der digitale EU-Impfpass soll laut Bundeskanzlerin Merkel bis zum Sommer entwickelt werden. Das sei das Ergebnis eines digitalen EU-Gipfels. […]
Das Zertifikat soll die Möglichkeit schaffen, Geimpften gegebenenfalls Vorteile zu gewähren. "Alle haben heute darauf hingewiesen, dass das zurzeit bei der geringen Durchimpfung der Bevölkerung gar nicht das Thema ist. Aber man muss sich ja vorbereiten", sagte Merkel. Das heiße aber nicht, dass künftig nur reisen dürfe, wer einen Impfpass habe. "Darüber sind überhaupt noch keine politischen Entscheidungen getroffen." […]
Quelle: tagesschau, 25.02.2021

Hierzu auch von der PNP "Bundesregierung plant digitalen Nachweis für Corona-Impfung" und von SNA News "Nach Vorbild Israels: Österreichs Kanzler plädiert für EU-Impfpass".

Lesen Sie auch von Norbert Häring "ID2020 und die ansonsten völlig sinnfreie Diskussion um Privilegien für Geimpfte"

Auszug: *"Die Initiative ID2020 von Microsoft, Accenture und Gavi zielt darauf ab, alle Menschen mit einem biometrisch unterlegten Identitätsnachweis zu versehen. Ein digitaler Impfausweis, den man braucht um zu reisen, ins Kino zu gehen oder Leute zu treffen, ist ein prima Instrument, um das durchzusetzen. Einen vernünftigen Grund, solche Rechte auf Geimpfte zu beschränken gibt es abseits von ID2020 nicht. […] Aber wen gefährden Ungeimpfte eigentlich? […] Die Geimpften? Hoffentlich nicht. Sonst hätten die Impfungen ja keinen Sinn. Die anderen Ungeimpften? Das sind ja dann nicht mehr sehr viele, und die haben es sich so ausgesucht und müssen nicht zwangsbeglückt werden, indem man sie vom gesellschaftlichen Leben ausschließt. Das Gesundheitssystem und damit alle, die auf dieses angewiesen sind? Auch kaum. Wenn die meisten geimpft sind und die Impfung etwas taugt, kann eine Überlastung des Gesundheitssystems durch Covid-Fälle weitgehend ausgeschlossen werden. Leute, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können? Das sind erstens ganz wenige, heißt es. Zum anderen hätten sie nichts davon, dass es Hotels und Flüge nur für Geimpfte gibt. Sie wären von diesen ja ebenfalls ausgeschlossen. […] Aber nicht von ungefähr gehört ja die Impfallianz Gavi von Bill Gates zu den Hauptakteuren von ID2020. Mit Impfungen und Impfpässen kann man diese Agenda hervorragend zwangsweise vorantreiben. So hat sich Bill Gates früh dafür ausgesprochen, dass der Nachweis einer Corona-Impfung die Voraussetzung für grenzüberschreitendes Reisen werden müsse. Er forderte in einem Interview mit dem Online-Medium TED Conferences einen digitalen Impfausweis auf biometrischer Basis. Ein Schelm wer böses dabei denkt."*

Lesen Sie hierzu auch von Andrej Hunko "Europarat fordert bei Corona-Impfung gerechte Verteilung, Transparenz und Freiwilligkeit".

Anmerkung CG: *Inzwischen liegt die Endfassung der Resolution 2361 (2021) vor, leider nur auf Englisch, hier.*

Hierzu schreibt der Anwalt Holger Fischer: *"Der Europarat […] hat am 27.01.2021 in seiner Resolution 2361/2021 unter anderem beschlossen, dass niemand gegen seinen Willen, unter Druck geimpft werden darf. Die 47 Mitgliedsstaaten werden aufgefordert, vor der Impfung darauf hinzuweisen, dass die Impfung nicht verpflichtend ist und dem Nichtgeimpften keine Diskriminierung entstehen darf. Ausdrücklich wird die Diskriminierung selbst bei bestehenden gesundheitlichen Risiken untersagt oder weil sich jemand einfach nicht impfen lassen will. Hersteller*

von Impfstoffen werden zur Veröffentlichung aller Informationen zur Sicherheit der Impfstoffe aufgefordert. […] Mit der Resolution hat nun die wichtigste menschenrechtliche Organisation in Europa völkerechtliche Leitlinien geschaffen, die von den 47 Mitgliedsstaaten, auch der EU, anzuwenden sind. Diskriminierung etwa am Arbeitsplatz oder Verbot von Reisen für Nichtgeimpfte dürften damit ausgeschlossen sein. […]"
Quelle: Rechtsanwalt Ralf Ludwig

12. **Uwe Steimle über seinen Rausschmiss beim MDR – Das einzige Interview**
Im Dezember 2019 wurde der Kabarettist Uwe Steimle, der beliebteste TV-Star und Schauspieler im Gebiet der ehemaligen DDR vom MDR geschasst. Seine Fernsehsendung "Steimles Welt" wurde gleich mit entsorgt, trotz der Proteste von 53.000 Zuschauern. Steimle war eines der ersten und ist das wohl prominenteste Opfer der "Cancel Culture", des realexistierenden McCarthyismus in den deutschen Medien. Der Dissident in der DDR und der BRD hat sich für sein einziges Interview zum Rausschmiss auf absehbare Zeit einen Wessi als Gesprächspartner ausgesucht: Dirk Pohlmann. Der Steimle-Versteher ist seit "Sushi in Suhl", der ersten gesamtdeutschen Komödie, ein Fan des Sachsen. Was Steimle nicht wusste!
Quelle: ExoMagazinTV, 18.02.2021

13. **Stiftung Corona-Ausschuss: Sitzung 39**
Die globalen Zusammenhänge und die Presse: Russland, Schweden, Italien etc.
Der Corona Ausschuss wurde von vier RechtsanwältInnen gegründet. Er führt eine Beweisaufnahme zur Corona-Krise und den Maßnahmen durch.
Erfahren Sie mehr über den Ausschuss, hier.
Referenten der Sitzung vom 12.02.2021: Marius Krämer, Big Data Analyst, Peru; Thomas Röper, Osteuropaexperte; Björn Hammarskjöld, Biochemiker und Pädiatrieprofessor, Schweden; Angelo Giorgiani, ehemaliger Mafiastaatsanwalt; Annu Palmu, ehemalige leitende Rechtsanwältin des Nokia-Konzerns, Finnland
Quelle 1: Stiftung Corona Ausschuss
Quelle 2: OVALmedia, 12.02.2021

Stiftung Corona-Ausschuss: Sitzung 40
The Great Recall
Der Corona Ausschuss wurde von vier RechtsanwältInnen gegründet. Er führt eine Beweisaufnahme zur Corona-Krise und den Maßnahmen durch.

Quelle: Stiftung Corona Ausschuss – Live Streams, 17.02.2021

14. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
Richlings "Höhle der Löwen": Söder wird Kanzler, Lauterbach crasht die Show | Mathias Richling Show
Mathias Richling interviewt exklusiv Markus Söder zu seinen Plänen Kanzlerkandidat der Union zu werden. Die "Höhle der Löwen"-Jurorin Judith Williams hat derweil den Deal des Jahres gemacht: Ihr maximal verdünnter Corona-Impfstoff macht gleichzeitig immun und hält jung. Kretschmann und Strobl versuchen herauszufinden, ob ein Sturm aufs Kapitol wie in den USA auch im Ländle möglich wäre. Außerdem: Karl Lauterbach reicht minütlich die neuesten Corona-News in die Sendung. Mit Mathias Richling geht es auch in Zeiten der Corona-Krise gewohnt satirisch und humorvoll zu. Wie immer gilt: Mathias Richling kann sie alle und niemand ist vor ihm sicher. In seiner Show parodiert Richling Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Der Titan des deutschen Kabaretts hat nur die erste Liga der Prominenten in Deutschland zu sich eingeladen. Gekommen ist allerdings niemand. Also spielt Richling seine Gäste einfach selbst. Daraus entstehen die lustigsten und geistreichsten Selbstgespräche, die das Kabarett zu bieten hat.
(ab 12 Jahre)
Mathias Richling Show Homepage.
Quelle: SWR, 19.02.2021

Richling (alias 'Markus Söder'): *"Die Bundestagswahl ist im September. Wenn jetzt Corona im Sommer schon erledigt wäre – was wir nicht hoffen – dann könnte ich nicht mehr als Retter da stehen, könnte keine Angst mehr machen. Also wir müssen schauen, dass wir einfach Corona halten bis nach der Bundestagswahl, dann kann ich weiter als Retter da stehen und auch gewählt werden. […] Ja, also der Karl Lauterbach hat bestimmt Möglichkeiten, zumindest die Maßnahmen so lange am Laufen zu halten."*

Mathias Richling: *"Deutschland leidet an Corona, aber auch an den wirtschaftlichen, sozialen und seelischen Folgen, und das ist die große Mehrheit. Also lässt die Akzeptanz für die Corona-Maßnahmen allmählich nach, zumal auch RKI und WHO und Bild-Zeitung groß vermelden, bei bis zu 85 Prozent der Infizierten gibt es gar keine Symptome. Da fängt man dann an, selber zu entscheiden. Eine Frau in Linz (Alexandra Pervolesko, Anm.CG) in Österreich machte ihre Bar auf trotz Lockdown, weil sie sich*

nichts mehr zu essen kaufen konnte. Sie leugnet Corona nicht, aber sie hatte die Frage: Verhungere ich schneller, als dass ich 'coroniere'?"

SchleichFernsehen – Schleich trifft Schleich: Drosten und Wieler im Dschungelcamp
Bloß noch ein paar Monate, dann haben wir die Pandemie überstanden. Das sagen zumindest die vier pandemischen Reiter Jens Spahn, Karl Lauterbach, Christian Drosten und Lothar Wieler. Aber die Frage ist doch: Was kommt nach der Pandemie? Kurzarbeit für Virologen? Und was wird dann aus den Leuten, die eineinhalb Jahre lang jeden Tag in den Medien waren und für die sich auf einmal niemand mehr interessiert?
Quelle: BR Fernsehen, 11.02.2021

Max und die Linken
Total "Von der Rolle!"
Wahnsinn, Krisen, Satire
Quelle: Bengt Kiene, 16.02.2021

Maschek – Fehlerhaft – WÖ_494
Bundesministerin Edtstadler will Kritiker in „Fehlerhaft" nehmen, wenn sie den Bundeskanzler für seinen Brief an die WKSta kritisieren. Und die Grünen stören sich an der Medienpolitik des Koalitionspartners.
(aus Willkommen Österreich, Folge 494, 23. Februar 2021, ORF 1)
Quelle: maschek, 23.02.2021